

### Informationen

Katholische Erwachsenenbildung  
Bildungswerk Frankfurt  
Haus am Dom  
Domplatz 3  
60311 Frankfurt

Telefon: 069 8008718-460  
E-Mail: [keb.frankfurt@bistumlimburg.de](mailto:keb.frankfurt@bistumlimburg.de)  
Internet: [www.keb-frankfurt.de](http://www.keb-frankfurt.de)  
Facebook: [www.facebook.com/keb.frankfurt](http://www.facebook.com/keb.frankfurt)



Realisation: [www.katting.de](http://www.katting.de) • 9/2017



Titel: © Robert Kneschke - Fotolia.com



**Wirtschaft im Klosterkeller**

Nachhaltiges Wirtschaften in der Region  
Der Prozess einer Industrie- und Handelskammer

Orte: **Gottesdienst**  
in der Liebfrauenkirche  
**Vortrag und Gedankenaustausch**  
City-Kloster Liebfrauen  
Klosterkeller  
Eingang neben der Klosterpforte  
Schärfengäßchen 3  
60311 Frankfurt

Termin: Donnerstag, 8. März 2018  
Eintritt frei

#### **Ablauf**

18:00 Uhr Gottesdienst in der Liebfrauenkirche

19:00 Uhr Vortrag und Gedankenaustausch mit

**Marlene Haas**

Vizepräsidentin der IHK Frankfurt

**Eva Mariel Bergauer**

Leiterin Kompetenzzentrum

Nachhaltigkeit, IHK Frankfurt

ca. 20:30 Uhr Ende der Veranstaltung

#### **Nachhaltiges Wirtschaften in der Region**

##### **Der Prozess einer Industrie- und Handelskammer**

*„Die Ausrichtung der eigenen Geschäftsaktivitäten auf Nachhaltigkeit ist ein Prozess, der nicht über Nacht abgeschlossen sein wird; doch wir sollten bereits heute an morgen denken und einfach starten.“  
(Marlene Haas, Vizepräsidentin IHK Frankfurt)*

In der Metropolregion FrankfurtRheinMain setzen sich unzählige Unternehmen – vom Einzelhändler bis zum Global Player – intensiv mit Fragen des nachhaltigen Wirtschaftens auseinander. Als Institution setzt sich die IHK auch damit auseinander und möchte ihre Mitglieder dabei unterstützen und ihnen eine Orientierung in deren Praxis geben. Aber warum?

Welches Verständnis von Nachhaltigkeit hat sich in der IHK entwickeln lassen, treffen hier doch unterschiedlichste Branchen, Unternehmen und Auffassungen aufeinander? Welche Aufgaben fallen der Kammer, den Unternehmen, der Öffentlichkeit und der Politik zu?

Zu diesen und weiteren Fragen Antworten zu finden, kann nur in Prozessen gelingen, die alle zum Ziel haben sollten, die ehrgeizigen Ziele im Bereich des Nachhaltigen Wirtschaftens in Strukturen und Strategien zu verankern. Marlene Haas und Eva Mariel Bergauer stellen uns die Ideen, Beweggründe und Aktivitäten der IHK Frankfurt am Main vor, kommen mit uns ins Gespräch über die Strukturen und Strategien nachhaltigen Wirtschaftens.

*Diese Veranstaltung ist ein Angebot der KEB Frankfurt in Kooperation mit dem City-Kloster Liebfrauen und dem Bund Katholischer Unternehmer e. V.*